

# Verein der Igelfreunde Stuttgart und Umgebung e.V.

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt



Igel-Krankenhaus · Elisabeth Swoboda · Talblick 10 · 71543 Stocksberg

Mit dem  
TIERSCHUTZPREIS  
BADEN-WÜRTTEMBERG 1998  
ausgezeichnet!

<b>Veröffentlichung:</b>	<b>sofort</b>
<b>Thema:</b>	<b>Forschungsprojekt an der Universität Karlsruhe</b>
	<p>Der oft lange Aufenthalt im Igelkrankenhaus macht es erforderlich, dass die Igel mit ungeheuer viel Zeitaufwand gesund gepflegt werden. Die optimale Behandlung der Tiere erfordert große Sachkenntnisse, die immer wieder auf den neuesten Stand gebracht werden müssen.</p> <p>Es werden immer mehr Igelsäuglinge von 30-100 g durch die Muttermilch mit Darm- und Lungenwürmern direkt infiziert. Die Babys fressen schlecht und nehmen nur 1-2 g am Tag zu. Der Kot hat eine normale unauffällige Konsistenz. Durch eine behutsame Behandlung mit verdünntem Citarin 2,5 % und Praziquantel, erholen sie sich rasch und können gerettet werden. Gegen die Entzündungen wird ein orales Antibiotika für Säuglinge eingesetzt. Diese Erkenntnisse wurden von der Universität Karlsruhe bestätigt.</p> <p>Zusammen mit Herrn Prof. Dr. Horst Taraschewski und Herrn Dr. med. vet. Thomas Bücher, sowie Frau Jasmin Skuballa (Biologin) vom zoologischen Institut, Abteilung Ökologie und Parasitologie der Universität Karlsruhe, arbeitet Frau Swoboda mit dem Igelkrankenhaus in Stocksberg an einem fünfjährigen Forschungsprojekt. Wir wollen wissenschaftlich belegen und abschließend publizieren, dass - im Gegensatz zur bisherigen Lehrmeinung - Igelbabys bereits kurz nach der Geburt durch die Muttermilch oder den Kot der Mutter von Parasiten befallen sein können.</p> <p>Nach Abschluss der Untersuchungen werden wir dann alle kooperierenden Tierärzte über unsere neuen Erkenntnisse informieren.</p>
	